

GLIEDERUNG

	Seite
I. Begründung der Methode und Zweck der Untersuchung	1
✓ 1. Methodenbegründung	1
✓ 2. Untersuchungsziel	5
II. Die allgemeine Teufelskonzeption im religiösen Drama des Mittelalters und ihre außerbiblischen und biblischen Voraussetzungen	7
x 1. Der universal-gradualistische Ordo: das theozentrisch-theonome Weltbild des romanischen Mittelalters	7
> 2. Der spätmittelalterliche Dualismus und seine Überwindung	15
> 3. Die christliche Gestalt des Bösen als Synthese von Mythos und (Religions-) Geschichte	30
x 4. Das Teufelsbild der mittelalterlichen Exegese	31
III. Die Teufelsszenen in den mittelalterlichen Mysterienspielen	35
> 1. Hypothesen über den Ursprung der Teufelsauftritte	35
> 2. Grundzüge der Entstehung und Entwicklung des geistlichen Dramas im Mittelalter	37
> 3. Die Teufelsrollen im Oster- und Passionsspiel	43
✓ 3.1 Die Höllenfahrtsszene	47
3.11 Leitgedanken	47
3.12 Entwicklung (von der liturgischen zur volkstümlichen Szene; von der Prozession zum Spiel)	48
3.13 Kerngeschehen der Höllenfahrtsszene	54
3.14 Hauptmomente des Kerngeschehens (Das Aufbrechen der Tore; die Bindung Luzifers; die Befreiung der Väter)	57
3.15 Stufen der Entfaltung	63
/ 3.2 Das Teufelsspiel	79
3.21 Grundmotive	79
3.22 Entwicklung des Teufelsspiels	80
3.23 Aufbau	83

	Seite
✓ 3.3 Die Komik der Teufelsszenen	87
3.31 Die Arten der Teufelskomik unter Berücksichtigung ihrer Ursachen und Absichten	87
3.32 Entwicklung der Teufelskomik	91
3.33 Der Teufel als Träger der Komik	98
3.34 Mittel der Teufelskomik	99
3.341 Äußere: Maske und Mimik	99
3.342 Stilistische Mittel: Wiederholung, Ausruf, Kauderwelsch	100
✓ 3.4. Die übrigen Teufelsauftritte im Oster- und Passionsspiel	101
3.41 Luzifers Rebellion	101
3.42 Maria Magdalena und die Teufel	103
3.43 Verführung und Tod des Judas	105
3.44 Die Versuchung des Heilands	107
3.45 Satans Anschlag auf die Seele Christi	108
4.0 Teufelsszenen im Weihnachtszyklus	110
4.1 Vorkommen	110
4.2 Ausgestaltung	110
4.3 Direkte und indirekte Teufelsaktivität	113
IV. / Teufelsauftritte im Legenden- und eschatologischen Drama	115
1. Die Teufelsszenen der Marien-Mirakelspiele	115
1.1 Die mittelbare heidnisch-biblische Grundlage und der unmittelbare geschichtliche Gesichtspunkt	116
1.2 Aufbau und Entwicklung der Teufelsszenen im Theophilus	117
1.3 Die Teufelsauftritte des Juttaspiels (Ursprung und Entwicklung)	118
2. Die Teufelsszenen im eschatologischen Drama	121
2.1 Die Teufelsaufzüge des Zehnjungfraunspiels (Ursprung und Zweck)	121
2.2 Teufelsauftritte im Antichrist	124

	Seite
2.21 Theologischer Hintergrund	124
2.22 Entwicklung	124
2.23 Aufbau	125
→ V. ✗ Zur Inszenierung der Teufelsszenen	127
1. Die Schauspieler	127
1.1 Rollenbesetzung	127
1.2 Erscheinung, Kostüm und Requisiten der Teufelsspieler	130
2. Die Darstellung der Hölle	133
2.1 Bühnenform	133
2.2 Bühnengeschehen	137
VI. Zusammenfassung	141
Literaturangaben	149
1. Benutzte Ausgaben	149
2. Allgemeine Literatur	152